

Resignation

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 50

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-458770>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Parlament in Gefahr ... Der kluge Mann baut vor!

oder: Wie sich in gewissen Köpfen die Tribünenfreiheit des Parlaments widerspiegelt.

Jacob Meier



So, jetzt soll no än cho!

Resignation

Menich, jamm're nicht, wenn auch des Schicksalschläge
Dich blutig treffen, jamm're nicht!
Das Schicksal, sieh', geht seine eignen Wege,
Es geht sie streng, doch kennt es seine Pflicht.
Und scheint dir auch die eine Hand zu rauben,
Die andre gibt dir mannigfach dafür!
Drum jamm're nicht, verliere nicht den Glauben,

Es ist gerecht, ich hab's erprobt an mir!
Mich auch, mich hat es tief und schwer getroffen,
Es nahm mir grausam eines Auges Licht,
Doch reichlicher als je ich's durfte hoffen,
Bot's mir Ersatz, drum wein' und klag ich nicht,
Denn für das Eine, das nichts mehr will taugen
Gab's mir vier ferngesunde, große Hühneraugen.

db.

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile. Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — REDAKTION: PAUL ALTHEER, Scheuchzerstrasse 65, ZÜRICH. Tel. H. 31.75. — DRUCK UND VERLAG: E. LÖPPE-BENZ, RORSCHACH. Tel. 3.91. — Der „Nebelspalter“ erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—, zahlbar per Nachn. od. auf Postcheck IX 637. Im Ausland kostet der „Nebelspalter“ für 3 Monate Fr. 8.50 für 6 Monate Fr. 17.— für 12 Monate Fr. 31.—. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.